

Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Donnerstag den 29. April 1858.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden. Expedition des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 31. März 1858.

Gegenwärtig: Sämmtliche Mitglieder des Gemeinderaths.

386) Die am 29. I. M. stattgehabte Versteigerung des in den städtischen Walddistrikten Geishecke II. und I. Theil wegen Anlage des Militärschießstandes gefällten Gehölzes, wird auf den Erlös von 1063 fl. 5 fr. genehmigt.

387) Das von dem Bauaufseher Martin aufgestellte Kostenverzeichniß über die in dem neuen Schulgebäude nothwendig werdenden Bauveränderungen im Betrage von 310 fl. 42 fr., wird zur Ausführung der Arbeiten genehmigt.

392) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 30. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Johann Baptist Conrad von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Hauderergewerbes, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

393) Die Accisecommission erstattet Bericht über den neuen Entwurf der revidirten Acciseordnung bis zum Schlusse des §. 6 und werden diese §§. nach den Anträgen der Commission genehmigt. In Folge der bei den Bestimmungen des §. 7 entstandenen Bedenken, wird beschlossen: den Entwurf nochmals an die Commission zurückgehen zu lassen mit dem Auftrage, unter Buziehung des Acciseinspectors die Bestimmungen des §. 7 in weitere Erwägung zu ziehen und demnächst darüber zu berichten.

394) Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 5. I. M., die Prüfung und das Aichen der Gasometer betr., worin mitgetheilt wird, daß der Verwaltungsrath der Gasbeleuchtungs-gesellschaft zur Anschaffung und Aufstellung des Aichapparates einen Beitrag von 300 fl. bewilligt habe, wird beschlossen:

- 1) Herzogl. Verwaltungsamt zu ersuchen, durch die Herzogl. Kreisbau-meisterei einen Etat über die Kosten für Einrichtung des Aichapparates aufstellen zu lassen;
- 2) bei dem Verwaltungsrathe der Gasbeleuchtungs-gesellschaft dahin zu wirken, daß die Aufstellung des Aichapparates im Locale der Gesellschaft an geeigneter Stelle erfolgen könne.

395) Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 25. I. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 23. I. M., die Wasserleitungen für die Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen: Herzogl. Verwaltungsamte zu berichten, daß der Gemeinderath schon längst beschlossen habe, die Wasserleitungen der Stadt einer Verbesserung zu unterwerfen, und nach dem Muster anderer

e) in dem Distrikt Neroberg 2r Theil a.

$\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz.

Der Anfang wird in dem Distrikt Kesselborn 2r Theil a. gemacht.

Wiesbaden, den 28. April 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier werden Freitag den 30. April Nachmittags 3 Uhr 2 Wagen, 3 Karrn, 2 Kommode, 1 Schrank und 1 Spiegel am Rathhaus zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 28. April 1858.

Der Finanzexcutant.
Walther.

2616

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. April Morgens 10 Uhr:
Versteigerung von altem Bauholz, Sandstein-Gewändern, Thüren, Fenster etc.,
in dem Hause Marktstraße No. 42. (S. Tagbl. No. 97.)

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

Tapeten-Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt bis zu den billigsten Naturell in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten Fenster-Rouleaux und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie Tapeten-Meste von 3-8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269

C. Leyendecker & Comp.

Flethhandschuhe und Neze

empfiehlt äußerst billig

Herrmann Rayss,

Edt der Neugasse und Marktstraße.

2566

Zu verkaufen oder zu vermieten

ein kleines Landgut in der Nähe eines der besuchtesten Badeorte Deutschlands, bestehend aus 2 Herrschaftshäusern, Oekonomiegebäuden, einem großen Garten und circa 28 bis 50 Meter-Morgen Acker- und Wiesenland. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei
Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

2617

Die Asphalt-Filz-Fabrik

von

Gassel Reckmann & Comp.

in
Bielefeld

empfehlte ihre **Asphalt-Dachfilze** als sichere, dauerhafte und billige Dachbedeckung, ihre **Wand-Filze** als sicheren Schutz gegen feuchte Wände. Die Breite der **Mollen** ist 2 Fuß 7 Zoll, die Länge gewöhnlich 73 Fuß rheinländisch, doch können beliebige Längen geliefert werden.

Unterzeichneter hält Lager von den **Asphalt-Dach-Filzen** und hält sich zu Aufträgen bestens empfohlen.

2618

Biebrich.

Georg Blees.

(Auf Verlangen können Proben eingesandt werden.)

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hier etablirt habe und empfehle meine selbst verfertigten **Weberwaaren** in Seide, Wolle, Baumwolle, als: Strümpfe, Socken u. Nicht passende Artikel werden nach Maas angefertigt, sowie auch alle Reparaturen angenommen und besorgt werden.

H. Karl Feix, Strumpfweber,

2619

Kranzplatz No. 5.

Tapeten.

Mein Tapetenlager, neu assortirt und zu billigen Preisen, bringe zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

2620

Johann Wolff, auf'm Markt.

Deutschen und ewigen Kleesamen

empfiehlt zum billigsten Preise

2621

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse No. 29.

Keines Birngelée

per Pfund 16 fr.

Zuckerrübgelée

12

2622

Bei **Johann Wolff**, auf'm Markt.

Geschäfts-Empfehlung.

Die **Kunst-Seidenfärberei** und **französische Waschanstalt** von **Alphons Hofmann**, **Kranzplatz No. 5**, empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **Färben** und **Waschen** aller seidenen und wol-
lenen Stoffe, sodaß dieselben keinen Farbeglanz, sondern ihren natürlichen
Glanz behalten.

Ich bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil
werden zu lassen. Durch dauerhafte Farben, schnelle Beförderung und billige
Preise, werde ich meine verehrten Kunden in jeder Hinsicht zu befriedigen
suchen. Zur Trauer bestimmtes **Schwarz** wird binnen 3 Tagen, alles
Andere binnen 8 Tagen abgeliefert.

2293

George Möckel,

Langgasse No. 24,

zeigt hiermit ergebenst an, daß die erwarteten
Pariser Artikel angekommen, bestehend
in **Panama-Hüten** von 4 – 30 Thlr. per Stück,
Florentiner, sowie **Brasilianer Herrn- u. Knaben-**
hüten in allen Qualitäten, **Sommermützen** und
Herren-Slips in reichster Auswahl.

Seidenhüte, **Castorhüte**, **Reisehüte** in den
feinsten Qualitäten stets das Neueste auf Lager
habe.

2623

Geschäfts-Empfehlung.

Ich benachrichtige hierdurch die geehrten Damen, daß ich wieder in
einer schönen Auswahl von **Stroh- und ausgarnirte Hü-**
ten vorrätzig habe.

Außerdem empfehle ich **Reglige-Hauben** von 48 fr. an, sowie **Blumen, Spitzen, Bänder** und alle in dieses Fach einschlagende Ar-
billigen Preisen.

Zu gleicher Zeit mache ich auf eine Partie **Bänder** aufmerksam,
ich zu den **Fabrikpreisen** abgeben kann.

Louise Mollier,

Gäß der Wühl- und Gäßnergaß

2624

Aecht englisches Leder u. Brabanter Rii
empfiehlt zu billigen Preisen

Moritz Mayer

Markt No. 11.

2598

2683

Tapeten.

Gänzlicher Ausverkauf.

Aus Rücksicht für meine Gesundheit wird, um baldigst damit zu räumen, der noch bedeutende Vorrath in feinsten Pariser, mittel und ordinären Tapeten, bedeutend unterm Preis abgegeben.

Wilh. Helmrich,

Langgasse No. 46.

1964

Ziehung der Neuchateler Francs 10 Loose

am 1. Mai 1. J.

Haupttreffer Frs. 35000. — 1000. 500 rc.

Original-Loose à 5 fl. das Stück, in Partien billiger und für diese Ziehung à 30 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

2858

Sonnenberger Thor No. 6.

Bestes
Fettschrot.

Ruhr-Kohlen

Villast aus
dem Schiffe.

bei

Georg Blees in Diebrich.

2597

Einschlag- und Strickbaumwolle,

in wie alle Kurzwaaren empfiehlt

Herrmann Rayss,

End der Neugasse und Marktstraße.

2619

oritz Mayer, Markt No. 11,

empfiehlt eine große Auswahl franz. Kattune, il de Chevre, alle Farben Thiebet, Orle.

Weir
neigter

2620

D

2621

2622

2623

2624

2625

2626

2627

2628

2629

2630

2631

glatte und brochirte Lüstre, Herrnhuter, Lederleinen, farbige und weiße Flanelle, ztere in $\frac{20}{4}$ breit, Tuche und Burkin zu sehr ligen Preisen.

2601

2flügeliche Hausthüren mit Oberlicht, ein Glaserker, mehrere nsterläden und ein Wasserstein sind billig zu verkaufen Langgasse

34.

3straße No. 16 sind Kartoffeln zu verkaufen.

2626

2627

Wolf Gerson.

Wir empfehlen eine große Partie der neuesten französischen abgepaßten **Kleider (Robes à Quilles)** mit Atlasstreifen, welche wir zu dem sehr billigen Preise von 5 fl. 45 fr. per Robe abgeben.

2494

werden **Corsetten** nach Maaß gemacht bei

2628

2496

505

Ω

Ein

o Sim

251

Meiko

Estimando

168

2615

84 **Sim**

6622

gr. 25

Und nach Verlauf unter Verantwortlichkeit von H. G. Schellensberg.

Stellen-Gesuche.

Ein Kindermädchen und ein Hausmädchen können sogleich eintreten. Franz No. 20. 2634

Es wird ein braves Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 14. 2635

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in Handarbeit erfahren ist, wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 2636

Ein wohlerzogenes Frauenzimmer, das die Küchen- und Hausarbeit, Bügeln und fein Nähen gründlich versteht, auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer anständigen Familie und kann den 16. Mai eintreten. Näheres im Commissions-Bureau von

Ph. M. Lang, Langgasse No. 3. 2637

Es wird ein braves solides Mädchen gegen guten Lohn gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2638

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht und kann gleich eintreten Ellenbogengasse No. 10. 2639

Ein solides Mädchen, das nähen und bügeln, sowie alle häusliche Arbeit versteht, auch gut serviren kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 2640

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle in einer stillen Haushaltung oder als Hausmädchen. Das Nähere Kirchhofsgasse No. 1. 2641

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das alle Arbeiten versteht, wird auf den 1. Mai zu miethen gesucht Kirchgasse No. 9. 2642

Eine ordentliche Monatsfrau, für ein und eine halbe Stunde tägliche Arbeit, wird gesucht. Von wem sagt die Exped. d. Bl. 2643

Ein reinliches Mädchen wird zu einer stillen Familie gesucht und kann sogleich oder auch später eintreten. Näheres in der Exped. 2644

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zu einer Herrschaft gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2575

Ein Mädchen kann das Kochen erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 2507

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches auch französisch spricht, wünscht bei englischen Familien Unterricht in deutscher Sprache zu erteilen. Näheres bei Herrn Lehrer Schickel, Geisbergweg. 2579

Ein wohlerzogener Junge kann bei Bäckermeister Marx, Markt No. 36, in die Lehre treten. 2553

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2645

Sonnenberger Chaussee No. 8 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern, an Gursremide zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden. 2548

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Für den verunglückten Gärtner Weil ist bei Unterzeichneten eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von G. R. 24 fr.